

falstaff

WEINGUIDE DEUTSCHLAND
2022

WEINGUT CHAT SAUVAGE/SCHULZ &
SCHÖTTLE
Johannisberg

wurde im Weinguide
Deutschland 2022
mit



ausgezeichnet.

W. Rosam

Wolfgang M. Rosam

Falstaff-Herausgeber

Ulrich Sautter

Ulrich Sautter

Falstaff Chefredakteur Wein



WEINGUT CHAT SAUVAGE/SCHULZ & SCHÖTTLE GBR

Chat Sauvage

Pinot Noir
Lorch Kapellenberg

Hohlweg 23, 65366 Johannisberg
T: +49 6722 9372586, pinot@chat-sauvage.de
chat-sauvage.de

Ab-Hof-Verkauf: Vinothek Mo bis Fr 8–16.30 Uhr,
Sa 12–17 Uhr, Dez. So 12–17 Uhr und nach Vereinbarung
Kellermeister: Verena Schöttle
Ansprechpartner: Verena Schöttle
Flaschen/Hektar: 24.000 (20 % weiß, 80 % rot)/8 ha

Verena Schöttle hält Kurs beim Johannisberger Spitzenbetrieb. Auch aus dem warmen Jahrgang 2018 sind ihr Weine ohne die geringste Hitzigkeit gelungen, selbst der Prestigewein »Le Schulz« fällt in diesem Jahr der Fülle nicht protzig aus, sondern geradlinig und nuanciert. Das

burgundische Understatement auf den Etiketten passt zu allen Weinen, auch wenn diese keinen Zweifel darüber aufkommen lassen, dass sie ihren Treibstoff nicht aus dem Kalk, sondern aus Schiefer beziehen. Man sollte diesen Flaschen einen Ehrenplatz im Keller reservieren und Geduld mitbringen.

92+ 2019 »Clos de Schulz« Chardonnay tr.

Als einziger Weißer in der Kollektion von Schulz und Schöttle zeigt sich der Chardonnay an der Nase sehr reif in den Fruchtaromen. Mandel, reife Birne, etwas Banane, dazu ein dezenter Holztouch. Am Gaumen in der Frucht weiter reif und großzügig, aber mit feinen Säureadern. 13 Vol.-%, NK, €€€

96 2018 »Le Schulz« Pinot Noir trocken

Eine noch verschlossene, aber bereits Reichhaltigkeit andeutende, burgundisch anmutende Frucht, nobles Holz. Am Gaumen enorm konzentriert, eine immense Dichte aus feinem Tannin, elegant eingebundene, nicht zu knappe Säure, der Wein hat Ruhe und Ebenmaß. 14 Vol.-%, NK, €€€€

93 2018 Lorch Schlossberg Pinot Noir tr.

Viel Johannisbeere in der Nase, Holundermark, etwas Holzrauch, kompakt. Am Gaumen besitzt der Schlossberg hohe Reife, einen dichten, intensiven, fast süßen Fruchtextrakt mit straffer Tannineinfassung, enorm jung, gut integrierte Säure, großes Potenzial. 15 Vol.-%, NK, €€€€

93 2018 Rüdesheim Drachenstein Pinot Noir trocken

Blaurot im Glas und auch in der Nase viel kühler und straffer als sein Bruder aus der Hölle trotz höherem Alkohol. Dunkle, tiefe Himbeer- und Brombeerfrucht. Am Gaumen enorme

Fruchtdichte, herbe Kirsche, präsenes Tannin, dunkel, engmaschig, noch verschlossen. 14 Vol.-%, NK, €€€€

92+ 2018 Johannisberg Hölle Pinot Noir tr.

92 2018 Lorch Pinot Noir trocken

Ein Duft aus reifer Sauerkirsche, Cranberry und Gewürznelke entwickelt sich im Glas. Am Gaumen konzentriert und vielschichtig in der Aromatik mit erkennbarer Holzwürze, feiner Mineralität, präziser Säure, noch jungem Tannin und attraktivem Nachhall. 14,5 Vol.-%, NK, €€€